

## Antrag auf Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Name, Vorname des Erziehungsberechtigten:	Bitte Tel.-Nr. für evtl. Rückfragen angeben:
---	--

Name, Vorname, Geb.-Datum des Kindes:	Fallnummer:
---------------------------------------	-------------

Anschrift:

### Angaben zur Teilhabe

- Fristwahrender Antrag auf Gewährung der mtl. Teilhabepauschale in Höhe von bis zu 10,00 € (Pauschale kann für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten bis zum Ende des lfd. Bewilligungszeitraumes angespart werden)
- Mitgliedsbeiträge für Sport, Spiel, Kultur (z. B. Sportverein)
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikschule)
- Vergleichbare angeleitete Tätigkeiten der kulturellen Bildung (z. B. Museumsbesuche mit Führung)
- Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit)

Ich bin damit einverstanden, dass die im Zuge der Antragsbearbeitung durch das Jobcenter Solingen / den Stadtdienst Soziales erhobenen Daten an Dritte wie z.B. Träger und Anbieter der Leistungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben übermittelt werden dürfen. Dabei wird sichergestellt, dass beauftragte Dritte die Geheimhaltung wahren und nur auf die im Einzelfall erforderlichen Sozialdaten zugreifen können. Mit meiner Unterschrift bestätige ich auch dieses Einverständnis.

Solingen, _____ Datum	_____ <b>Unterschrift Erziehungsberechtigte/r</b>
--------------------------	--

Bitte fügen Sie **beim Bezug von Wohngeld/Kinderzuschlag den vollständigen Bewilligungsbescheid** in Kopie bei!

<b>Name Anbieter:</b>	<b>Anschrift Anbieter:</b>
-----------------------	----------------------------

Das oben genannte Kind nimmt vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ an folgender Aktivität teil: \_\_\_\_\_

**Die Kosten hierfür betragen \_\_\_\_\_ EUR**

- Einmalig – Fällig am: \_\_\_\_\_
- im Monat
- im Quartal
- im Kalenderhalbjahr
- im Jahr – Fällig am: \_\_\_\_\_
- anderer Abrechnungszeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ - Fällig am: \_\_\_\_\_

**Die Eltern sind für die Monate von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ mit einem Betrag von \_\_\_\_\_ EUR in Vorleistung getreten. (Anderenfalls wird der Zuschuss an den Anbieter überwiesen)**

Name des Kreditinstituts:	Träger/Name der Einrichtung / Verwendungszweck:
BIC:	IBAN:

Solingen, _____ Datum	_____ <b>Stempel und Unterschrift</b>
--------------------------	--

Antrag bitte ggf. mit Anlage direkt an: <b>Stadt Solingen</b> <b>SD 59-36-2 Bildung und Teilhabe</b> <b>Postfach 100 165</b> <b>42601 Solingen</b>	<b>Weitere Informationen erhalten</b> <b>Sie auf der Rückseite</b>
--	---

**Nur vom Anbieter auszufüllen**

# Mitmachen möglich machen – Bildung und Teilhabe

Das Bildungs- und Teilhabepaket macht es möglich, dass Kinder und Jugendliche in der Schule, im Kindergarten und in der Freizeit ohne Einschränkungen mitmachen und teilnehmen können.

## Wer ist berechtigt?

Erhalten können die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket Kinder aus Familien, die Arbeitslosengeld II und Sozialgeld (SGB II/Hartz IV), Kinderzuschlag, Wohngeld, Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung (SGB XII) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

## Die Leistung im Überblick:

### • Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen. Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. organisierte Museumsbesuche),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit).

Als Nachweis kann die Zahlungsaufforderung oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen.

## Grundsätzliches zur Beantragung:

1. Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird.
2. Die einzelnen Teilleistungen sind in der Regel Antragsleistungen und müssen schriftlich beantragt werden.

Eine Ausnahme besteht nur für die Teilleistung Schulbedarf. Diese muss von Empfängern laufender Leistungen nach SGB II, SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz **nicht** beantragt werden. Für sonstige Berechtigte (wie z.B. Wohngeld- oder Kinderzuschlagsberechtigte) besteht die Ausnahme nicht.

3. Anträge zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben sind **schriftlich** an das Jobcenter Solingen, Kamper Str. 35, 42699 Solingen zu richten. Leistungsbezieher nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) bzw. Asylbewerberleistungsgesetz richten ihre Anträge an den Stadtdienst Soziales, Rathausplatz 1, 42651 Solingen  
Entsprechende Antragsformulare sind im KundenServiceCenter des Jobcenters oder an der Infotheke im Rathaus erhältlich.
4. Alle „übrigen Leistungen“ (Ausflüge, Klassenfahrten, Mittagsverpflegung, Lernförderung) können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird. Diese Anträge müssen in jedem Fall über die besuchte Kindertagesstätte oder Schule gestellt werden. Die Antragsformulare sind dort erhältlich.

**Wichtig:** Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Bitte beachten Sie: Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen und für jede Leistung ist ein konkreter Antrag zu stellen. Zur Fristwahrung kann vorab ein sogenannter „Globalantrag“ gestellt werden. Dies gilt nur für Leistungsbezieher nach dem SGB II. Dieser Antrag ist im Jobcenter erhältlich bzw. wird Ihnen mit dem Weiterbewilligungsantrag auf Leistungen nach dem SGB II zugesandt.

Nähere Informationen siehe auch [www.jobcenter.solingen.de](http://www.jobcenter.solingen.de)